

qp Konzertreisen  
und Kulturevents  
divertimento



# TURIN & MAILAND

Die „erste“ (Turin) und die „heimliche“ (Mailand) Hauptstadt Italiens

16. – 21. MÄRZ 2022 (6 TAGE)





Turin: Flanieren auf der wunderschönen „Piazza San Carlo“







# TURIN & MAILAND

Die „erste“ (Turin) und die „heimliche“ (Mailand)  
Hauptstadt Italiens

Besucher, die Turin zum ersten Mal erleben, sind in der Regel erst einmal erstaunt. Wer eine unattraktive Industriestadt erwartet wird eines Besseren belehrt! Turin: Hauptstadt des Königreichs Savoyen, erste italienische Hauptstadt, mit über 2.000 Jahren Geschichte. Barocke Kirchen von seltener Schönheit, königliche Bauten, imposante Bürgerpaläste, 18 Kilometer wunderschöne Arkaden (die längsten in ganz Italien), Statuen, Geschäfte von vornehmer Gediegenheit und Eleganz, Bäume, Flüsse und Strassen, wie auf dem Reissbrett gezogen, Berge und Hügel, die Turin umgeben – das alles macht den Charme dieser Stadt aus. Turin besitzt eines der schönsten Stadtbilder des 18. Jahrhunderts in Europa. Das Gleichgewicht zwischen Landschaft und Architektur beeindruckte den Architekten Le Corbusier derart, dass er Turin zur schönsten Stadt der Welt erklärte. Begleiten Sie uns auf dieser Kultur- und Genussreise in das zauberhafte Piemont und in die Metropole Mailand. Ein aussergewöhnliches Musikprogramm erhöht die Vorfreude auf diese ganz besondere Musik- und Kulturreise. In Turin lockt uns Bellinis Meisterwerk „Norma“ ins „Teatro Regio“. Und in Mailand? In Mailand erleben wir etwas ganz Besonderes: Francesco Cileas Liebes- und Eifersuchtsdrama „Adriana Lecouvreur“ im berühmtesten Opernhaus der Welt – die Mailänder Scala! Freuen Sie sich auf keine Geringere als Anna Netrebko, welche die Titelrolle der Adriana verkörpern wird. Ein musikalisches Wow-Programm. Benvenuti!

## 1. TAG MITTWOCH, 16.03.2022

Busfahrt von Basel in Richtung Turin. Auf dem Weg dorthin werden wir unseren ersten Stopp in der Zuchtstation der Bernhardiner Hunde, der im Januar 2005 gegründeten „Fondation Barry“ in Martigny, machen. Die Fondation Barry besitzt die weltweit älteste Zucht des Schweizer Nationalhundes, mit dem Ziel, die über drei Jahrhunderte alte Zucht am Ursprungsort weiter zu führen und den besonderen Typ der Hospizberhardiner zu erhalten. Sie wurde nach dem legendären Lawinenhund „Barry“ benannt. Getreu der Tradition der Bernhardiner werden kurzhaarige Hunde gezüchtet und es werden jedes Jahr etwa 20 Welpen mit Stammbaum geboren. Freuen Sie sich auf einen geführten Rundgang durch das Museum und kommen Sie den manchmal tollpatschig wirkenden Hunden mit dem treuen Blick ganz nahe. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Fondation Barry Weiterfahrt nach Turin, wo wir am späten Nachmittag ankommen werden. Check-in im Hotel und Zimmerbezug. Am Abend treffen wir uns wieder und geniessen unser Welcome-Dinner in einem angesagten Gourmet-Restaurant in Turin.

## 2. TAG DONNERSTAG, 17.03.2022

Vor rund 2.000 Jahren als römisches Feldlager gegründet, sah Turin so manche Herren kommen – und gehen. Ihre Überbleibsel säumen heute Turins Strassen und Plätze: die eindrucksvolle „Porta Palatina“ der Römer, die Schlösser, Kirchen und Statuen der Savoyer, die vielen wunderschönen Barock-Palazzi aus Turins Blütezeit unter der Herrschaft der französischen Königin Maria Christina. Unser Stadtrundgang führt uns heute Vormittag durch das historische, barocke Stadtzentrum mit seinen grossartigen Plätzen und von Arkaden gesäumten Strassenzügen. Natürlich besichtigen wir auch das königliche Schloss, den „Palazzo Reale“, in dem Vittorio Emanuele II. zum König gekrönt wurde, und der Turin für vier Jahre zur Hauptstadt Italiens machte. Nicht fehlen darf auch eine Führung durch die berühmte Gemäldegalerie im Schloss, die Galleria Sabauda. Herzstück der Ausstellung sind die Exponate der „Piemontesischen Schule“. Nach einem leichten Mittagessen in einem der berühmten Kaffeehäuser Turins möchten wir Ihnen die schönste Sammlung alter, ägyptischer Kunst ausserhalb Ägyptens zeigen.



Turin: Ägyptisches Museum

6 - TAGE-REISE

16. – 21. März 2022

(Mittwoch – Montag)

## MUSIKPROGRAMM

Freitag, 18.03.2022

Teatro Regio, Turin | 20.00 Uhr

### NORMA (Vincenzo Bellini)

Francesco Lanzillotta (Dirigent)  
Lorenzo Amato (Regie)

Norma Gilda Fiume  
Pollione Dmitry Korchak  
Oroveso Fabrizio Beggi  
Adalgisa Annalisa Stroppa  
Flavio Joan Folqué  
Clotilde Minji Kim

Orchester und Chor Teatro Regio Torino

Samstag, 19.03.2022

Teatro alla Scala, Mailand | 20.00 Uhr

### ADRIANA LECOUVREUR (Francesco Cilea)

Giampaolo Bisanti (Dirigent)  
David McVicar (Regie)

Adriana Anna Netrebko  
Maurizio Yusuf Eyvazov  
Prince de Bouillon Alessandro Spina  
The Abbé de Chazeuil Carlo Bosi  
Michonnet Ambrogio Maestri  
Poisson Francesco Pittari  
Princess de Bouillon Anita Rachvelishvili  
Mad.lla Jouvenot Caterina Sala  
Mad.lla Dangeville Svetlina Stoyanova

Orchester und Chor Teatro alla Scala

Das ägyptische Museum in Turin ist das älteste ägyptische Museum Europas. 1824 gegründet, ist es das zweitwichtigste nach dem Museum in Kairo. Zu besichtigen sind mehr als 6.500 Ausstellungsstücke: Bronzen, Schmucksachen, Statuen, Sarkophage, Mumien und zwei Totenbücher. Das Museum wurde 1824 von König Karl Felix von Savoyen im Rahmen der Begeisterung für alles Ägyptische gegründet, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts ganz Europa erfasste. Das Ägyptische Museum befindet sich in einem herrlichen Palazzo aus dem 17. Jahrhundert, einer ehemaligen Jesuitenschule im Zentrum von Turin. Nach der Führung individuelle Verlängerungsmöglichkeit. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.



Turin: Stadt der Genüsse





Turin: Panoramablick auf das barocke Stadtzentrum und die Alpen im Hintergrund



Mailand: Navigli-Viertel

### 3. TAG FREITAG, 18.03.2022

Die „Venaria Reale“: Das ist die italienische Version von Versailles. Die Venaria, ein Jagdschloss, auch wenn es die Dimensionen eines Palastes hat, ist nicht nur eine der grössten Königsresidenzen Italiens, sondern vielleicht auch die prächtigste überhaupt. Was für eine spannende Geschichte: Das alte Savoyen-Schloss „Venaria Reale“, erbaut Mitte des 17. Jahrhunderts in der Nähe von Turin, stand 200 (!) Jahre lang leer. In den 50er Jahren sollte der gigantische Komplex in Sozialwohnungen umgebaut werden, in den 80er Jahren wurde sogar ein Abriss diskutiert. Jetzt aber ist das Schloss wie Phönix aus der Asche wieder in altem Glanz erstrahlt. Nach mehrjähriger Renovierung (200 Millionen Euro wurden dafür ausgegeben. Die höchste Summe, die jemals in Italien zur Renovierung eines historischen Monuments bereitgestellt wurde),

präsentiert sich die Schlossanlage wieder in alter Pracht. Den Restauratoren ist es gelungen, sämtliche 145 Tausend Quadratmeter Stukkaturen, wie zum Beispiel in der Galerie des Barockstars Filippo Juvarra, in der Schlosskirche und in Prunksälen, komplett wieder herzustellen. Deckengemälde und Wandbilder zeigen wieder Könige und Herzöge, Götter und Göttinnen. Nach einer Sonderführung gemeinsames Mittagessen in der Nähe des Schlosses und Rückfahrt zum Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit gerne für individuelle Unternehmungen. Denn: Für Flaneure ist Turin geradezu ein Paradies. Schon alleine der barocken Arkaden wegen, die sich stolze 18 Kilometer lang durch die historische Altstadt ziehen. Sie wurden erbaut, damit die königliche Parade

auch bei schlechtem Wetter abgehalten werden konnte. Heute reihen sich unter den hohen Bögen die schönsten Geschäfte aneinander – von Boutiquen aller Luxus- und Modelabels der Welt über Delikatessenshops bis hin zu Antiquitätengeschäften. Um 18.00 Uhr treffen wir uns wieder zum Opernaperitif im Hotel und gehen anschließend zu Fuss zum „Teatro Regio“ und zum ersten musikalischen Höhepunkt unserer Reise. Richard Wagner, eigentlich kein Freund der italienischen Oper, beschrieb Norma als „reichstes aller Werke“ und ihre Melodien „schöner als Träume“. Bellini selbst war sich bewusst, dass er mit Norma etwas Aussergewöhnliches geschaffen hatte. Die 1831 in Mailand uraufgeführte Norma ist die berühmteste Oper des italienischen Komponisten Vincenzo Bellini. Und ... wer kennt sie



Mailänder Dom



nicht, die Arie „Casta Diva“, das berühmte Gebet der Oberpriesterin Norma an die Mondgöttin? Ja, sie ist eine der berühmtesten und schönsten Sopranarien der Operngeschichte! Die Oper „Norma“ beginnt um 20.00 Uhr.

#### 4. TAG SAMSTAG, 19.03.2022

Nach dem Frühstück checken wir aus und machen uns auf den Weg nach Mailand (Entfernung: ca. 150 km). Nur wenige wissen, dass Mailand einst wie Venedig eine Stadt der Kanäle war. Ab dem frühen Mittelalter entstand in Oberitalien ein dichtes Netz befahrbarer Wasserwege, auf Italienisch „navigli“. Im Zentrum befand sich die Handelsstadt Mailand, die damit Zugang zur Adria hatte. Dank der Kanäle konnte etwa der Marmor für den Mailänder Dom bis an den Bau- platz geschifft werden. Die meisten „navigli“, die einst die Stadt durchzogen, wurden inzwischen zugeschüttet und dienen heute als Strasse. Dank einer Reihe privater Initiativen blieben aber einige Navigli erhalten. In Mailand angekommen, fahren wir in das malerische Navigli-Viertel, unternehmen einen kleinen Spaziergang und geniessen auch dort unser Mittagessen in einer typischen Navigli-Osteria. Nach dem Mittagessen fahren wir zu unserem Hotel, checken ein und es bleibt Zeit, sich etwas auszuruhen. Um 18.00 Uhr treffen wir uns wieder im Hotel und zelebrieren auf unserem Weg zur Scala einen typischen italienischen Aperitivo mit feinen Canapés. Nur noch wenige Schritte sind es dann bis zum berühmtesten Opernhaus der Welt: Die Mailänder Scala. Ein mysteriöser Todesfall beschäftigt Paris: Die mondäne Schauspielerinnen Adrienne Lecouvreur stirbt unerwartet mit 37 Jahren. Scribe und Legouvé schufen aus der Lebensgeschichte der Darstellerin ein erfolgreiches Schauspiel. 1902 vertonte der italienische Komponist Francesco Cilea das herzerreissende Melodram über die Schönheit des Scheins und die Wirklichkeit des Seins und machte die Diva zur Opernheldin. In der Mailänder Scala erleben wir heute Abend eine Diva unserer Tage in der Titelrolle: Anna Netrebko! Die Oper „Adriana Lecouvreur“ beginnt um 20.00 Uhr.

#### 5. TAG SONNTAG, 20.03.2022

Der heutige Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können ausschlafen, gemütlich ohne Zeitdruck das Frühstück geniessen oder zu einem Spaziergang in das nahegelegene Künstlerviertel



Bergamo: Donizetti-Stadt mit „Piazza Vecchia“ in der malerischen Altstadt

„Brera“ aufbrechen. Individuelles Mittagessen. Wir treffen uns um 14.00 Uhr wieder im Hotel und unternehmen heute Nachmittag einen Ausflug nach Bergamo (Entfernung: ca. 50 km). Bergamo hat das Glück – obwohl von bezaubernder Schönheit – bislang ausserhalb des touristischen Rum-mels zu liegen. Auch deshalb hat sich die hochgelegene, von einem noch vollständig erhaltenen Mauerring umgebene Altstadt ihre faszinierende mittelalterliche Schönheit bewahren können. In Bergamo-Bassa, der modernen Unterstadt von Bergamo, werden wir von unserer örtlichen Stadtführerin erwartet. Anschliessend geht es hinauf in die pittoreske Oberstadt von Bergamo-Alto. Musikliebhaber wissen es längst: Bergamo ist auch die Geburtsstadt des grossen italienischen Opernkomponisten Gaetano Donizetti.

611 Werke hat er geschrieben in einem Leben von kaum fünfzig Jahren. Darunter sind Messen und Märsche, Lieder und Quartette, Klavierstücke und Konzerte. Und, natürlich, seine 71 (!) Opern, die den Weltruhm begründeten. In einem sehr schönen Restaurant auf der „Piazza Vecchia“ von Bergamo-Alto haben wir ein Spezialitätenessen vorbereiten lassen. Nach dem Abendessen fahren wir wieder zurück nach Mailand.

#### 6. TAG MONTAG, 21.03.2022

Ob eine Stadt als Metropole wahrgenommen wird, entscheidet sich nicht zuletzt an ihrer Architektur. Mailand steht nicht nur in Sachen Oper an der Weltspitze, sondern hat sich in den letzten Jahren zu einem Superstar in den Bereichen moderne Architektur entwickelt. Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück im Hotel und dem Check-out erwartet Sie eine thematische Stadtrundfahrt unter dem Motto „Die neue Architektur von Mailand.“ Der Weg führt uns durch den brandneuen Stadtteil „City Life“ – eines der grössten Stadterneuerungsprojekte Europas. Grandiose Bauten von Stararchitekten wie Zaha Hadid, Arata Isozaki und Daniel Libeskind reihen sich, in dieser vor zehn Jahren begonnenen Neukomposition, wie Perlen an einem erlesenen Collier. Mithilfe des Stadt-in-Stadt-Prinzips verwandelt sich ein ehemaliges Messeareal in ein vitales Stadtquartier, in dem industrieller Charme mit modernem Flair ersetzt wurde. Bevor wir unsere Rückreise nach Basel antreten werden, verabschieden wir uns von Mailand noch mit einem schönen Mittagessen.

Programm- und Besetzungsänderungen ausdrücklich vorbehalten.



Mailänder Scala: Ein Traum in Gold und Rot



## UNSER HOTEL IN TURIN: GRAND HOTEL SITEA

Manchmal ist das Leben sehr einfach: Wer in Turin stilvoll übernachten möchte, zieht ins „Grand Hotel Sitea“. Mitten im Herzen von Turin begrüsst uns das charmante, 4-Sterne-Juwel. Klassisch, romantisch und elegant: Das „Grand Hotel Sitea“ ist mit seinen 120 Zimmern eine so wunderbare Oase inmitten der Turiner Altstadt. Das sehr persönlich geführte Hotel ist durch seine charmante Architektur mit einem Hauch von Nostalgie, seinem gemütlichen Innenhof und einem wunderbaren Frühstücksbuffet eine richtige Turiner Wohlfühladresse par excellence.



## UNSER HOTEL IN MAILAND: MANDARIN ORIENTAL

Mandarin Oriental hat 2015 sein erstes Boutiquehotel in Mailand eröffnet – selbstverständlich mitten im Zentrum. Alle berühmten Sehenswürdigkeiten, wie die Mailänder Scala, die beliebten Shoppingmeilen Via Montenapoleone & Via della Spiga und die Kirche Santa Maria delle Grazie sind in nur wenigen Minuten zu Fuss erreichbar. Die stilvollen und eleganten Zimmer sind grosszügig geschnitten, verfügen über eine massgeschneiderte Innenausstattung, Holzböden und mit Marmor verzierte Badezimmer. Luxus pur!



## 6 -TAGE

Preis pro Person im Doppelzimmer:

CHF 5'190.–

Zuschlag Doppelzimmer zur Einzelnutzung:

CHF 650.–

## UNSERE REISELEISTUNGEN

- \* Bustransfer von Basel nach Turin, Mailand und zurück
- \* 3 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel „Grand Hotel Sitea“ im Zentrum von Turin
- \* 2 Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel „Mandarin Oriental“ in Mailand
- \* Tägliches Frühstücksbuffet
- \* Eintrittskarte für die Oper „Norma“ im Teatro Regio in Turin am 18.03.22
- \* Eintrittskarte für die Oper „Adriana Lecouvreur“ in der weltberühmten Mailänder Scala am 19.03.22
- \* Stadtpaziergang Turin inkl. Palazzo Reale
- \* Führung Ägyptisches Museum
- \* Besichtigung Königsschloss „Venaria Reale“
- \* Spaziergang Navigli-Viertel in Mailand
- \* Ausflug nach Bergamo
- \* Thematische Stadtrundfahrt „Die neue Architektur von Mailand“
- \* Alle Mahlzeiten und Apéros inkl. Getränke gemäss Programm
- \* Sämtliche Eintritte und Transfers gemäss Programm
- \* Ausführliche Reiseunterlagen
- \* Persönliche Reiseleitung durch Peter Potoczky

### Nicht im Preis enthalten:

- Obligatorische Annullationskostenversicherung
- Trinkgelder

ⓘ Bitte beachten Sie, dass ein gültiges Covid-19 2-G-Zertifikat (**geimpft, genesen**) für die Teilnahme an dieser Reise obligatorisch ist.

## REISETERMIN

16.03. – 21.03.2022 (Mittwoch – Montag)

## ANMELDUNG

### Divertimento Kulturreisen GmbH

Inhaber: Peter Potoczky  
Malzgasse 7a • 4052 Basel • Schweiz  
Tel: +41 61 281 11 88  
info@divertimento.ch  
www.divertimento.ch

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der DIVERTIMENTO Kulturreisen GmbH.

Programm- und Besetzungsänderungen ausdrücklich vorbehalten.





Turin: Die grandiose „Piazza del Castello“ mit dem Königlichen Palast („Palazzo Reale“)

Bilder: Cover: Franco Cogoli / HUBER IMAGES; S. 2 / 7 + S. 8: Davide Erbetta / HUBER IMAGES; S. 3 u. li.: Gabriele Croppi / HUBER IMAGES, u. re.: Giovanni Simeone / HUBER IMAGES;  
S. 4 o.: Marco Arduino / HUBER IMAGES; S. 4 kl.: Bogdan Lazar / Fotolia, u.: zorazhuang / istockphoto; S. 5 o.: Massimo Ripani / HUBER IMAGES, u.: Günter Gräfenhain / HUBER IMAGES;  
Drucklegung 11/2021

qp Konzertreisen  
und Kulturevents  
divertimento

Divertimento Kulturreisen GmbH \* Inhaber: Peter Potoczky \* Malzgasse 7a \* 4052 Basel \* Schweiz  
Tel. + 41 (0) 61 281 11 88 \* E-Mail: [info@divertimento.ch](mailto:info@divertimento.ch) \* Web: [www.divertimento.ch](http://www.divertimento.ch)